

## 9.Spieltag: 1.FC Nürnberg - DSC Arminia Bielefeld (Analyse)

Beitrag von „klausweiss176“ vom 2. Oktober 2017, 16:02

[Zitat von lago78](#)

klaus, ich würde mich dir wirklich gerne anschließen, inhaltlich stellt es sich für mich aber doch anders dar. Ich habe bereits zu Beginn der Sommerpause geschrieben, dass wir eine erfolgreiche Saison spielen können, wenn die groben Aussetzer weniger werden. Nun, im Verlauf werden sie das nicht, sie werden eher mehr. Auch werden sie genauso oft von unseren erfahrenen wie von unseren jungen produziert. Insofern spricht dein Argument, die Mannschaft wäre noch zu grün und würde das noch lernen, für mich momentan nicht.

Man kann sicherlich anführen, dass individuelle Aussetzer immer wieder passieren und nicht zu vermeiden sind. Vermutlich ist es sogar so. Dann muss ich aber wirklich über das Thema Absicherung nachdenken. Das ist vielleicht etwas, worauf man seine Hoffnung setzen kann: dass die Balance zwischen Offensive und defensive noch besser wird, denn augenscheinlich stimmt die noch nicht. Unsere Spielweise hat etwas mitreißendes, was mich auch sehr freut und mich wirklich der Mannschaft und den Trainer nahe bringt. Allerdings auch etwas Naives, der nötige Zynismus, auch mal die Spiele erfolgreich zu bestreiten, in denen die Dinge nicht für uns laufen, scheint da zu fehlen. Allerdings werden wir ihn schnell entwickeln müssen. Den Gefallen, gegen uns auf Angriff zu spielen und uns die Räume anzubieten, werden uns sicherlich nicht mehr viele Mannschaften tun.

Dazu wird die zweite Hälfte der Hinrunde wohl noch mal bedeutend schwerer als der erste: wir spielen noch gegen den Vorjahres dritten, die beiden Absteiger und den aktuellen Tabellenführer, zudem gegen die zwei Überraschungsteams schlechthin.

Und auch, wenn Bielefeld ganz sicher keinen Fall Obst war (das hatte ich im Thread vor dem Spiel schon geschrieben), dann ist es doch trotz seiner aktuellen Platzierung einer der schwächeren Mannschaften der Liga. Nächsten Gegner werden uns sicherlich noch einmal deutlich mehr abverlangen, uns wesentlich mehr kontrollieren, uns vor wesentlich mehr Probleme stellen.

Wenn wir eine erfolgreiche Runde spielen wollen, dann werden wir Wege finden müssen, auch die Spiele zu gewinnen, in denen wir nicht die bessere Mannschaft sind. Bochum und Duisburg war in der zwei ganz gute Beispiele, aber die kannten nur eine Richtung: nach vorne. Gegen Mannschaften, die da die nötige Balance haben, wird das

verdammt schwierig.

Iago alles klar.

Mit Mannschaft noch zu grün habe ich mich vielleicht falsch ausgedrückt. Aber wenn du mal die "Korsettstangen (Badersprech)" ansiehst.

In der Abwehr mit Valentini und Ewerthon zwei Neuzugänge und mit Leibold einen Spieler der auch erst seit kurzem wieder mitwirken kann.

Davor stehen mit Erras und Behrend im DM auch 50% Langzeitverletzung.

DAvor mit Salli und Werner dann wieder 50% Neuzugänge und dann mit Löwen und Ishak wieder 2 Spieler die letztes Jahr nicht oder nicht viel gespielt haben.

Das es hierdurch zu Abstimmungsfehlern und dadurch wieder zu individuellen Fehlern kommt ist für mich klar. Du hast Recht, wir müssen das abstellen! Schnellstmöglich. Und genau deshalb hätte ich gerne ein Freundschaftsspiel gegen einen Dritt- oder Viertligisten. Auch gibt es keinen Grund jetzt wegen der guten Platzierung zu jubeln. Wie man gegen uns spielt wurde allen Mannschaften mehrmals vorgemacht. Bielefeld hat dies durchaus intelligent gemacht. All die von dir angesprochenen Dinge müssen wir abarbeiten.

Auch ich würde sehr gerne aufsteigen. Gerade weil dieses Jahr wirklich kein absoluter Topfavorit dabei ist. Aber ich bin nicht traurig wenn wir letztendlich 10. werden und dies mit einer Mannschaft erreichen die endlich wieder ein System spielt das eben nicht hoch und weit ist, Klar werden uns dann einige weggekauft. Aber man muss nicht mehr alles für ein bitteres Butterbrot verscherbeln. Somit könnte es sein dass man dann doch auch für das nächste und übernächste Jahr einen Kader hat der den Marsch nach oben schafft.

Clubi hat Recht, es ist eine Drecksliga mit Drecksfußball. Ich will nach oben. Aber nicht mehr auf Teufel komm raus und ohne Plan. Im Moment sehe ich den eingeschlagenen Weg mit NLZ und Profis als planvoll an. Bewerten können wir das in 3 Jahren. Aber lieber so jetzt auch noch 2 Jahre 2. Liga als schnell nach oben, sofort wieder absteigen und wieder 10 - 15 Spieler verlieren. Das kann bedeuten dass wir dann absolut abkacken.

Ich habe für mich beschlossen Geduld zu bewahren. Und mich am schnellen schönen Fußball zu erfreuen. Das ist mehr als ich vor 2 Jahren erwartet habe.